

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1922

112 (15.5.1922) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. R.367
Handelsregisteramt B
Band I O.-Z. 81 — Firma Südwestdeutsche Landlichtspielgesellschaft m. b. H. in Dos —: Freiherr Max von Gleichenstein in Karlsruhe hat sein Amt als Geschäftsführer niedergelegt. General a. D. Adolf Braun in Karlsruhe und Kaufmann Paul Siebenmann in Baden-Baden sind zu Liquidatoren bestellt. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch beide Liquidatoren gemeinschaftlich. Baden, 11. Mai 1922. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Baden. R.368
Handelsregisteramt B
Abt. B Band I O.-Z. 18 — Firma Thiergärtner G. m. b. H. in Baden —: Die Profura des Kaufmanns Karl Rosel in Berlin ist erloschen. Baden, 10. Mai 1922. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Bretten. R.316
Unter Nr. 195 des Handelsregisters Abt. A Bd. I wurde eingetragen: Firma Feil und Armbruster, Raff- und Schotterwerke Bretten. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Richard Feil, Kaufmann in Bretten und Roman Armbruster, Kaufmann in Heidelberg. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1922 begonnen. Geschäftszweig: Betrieb eines Steinbruchs in Bretten. Bretten, 4. Mai 1922. Amtsgericht.

Bretten. R.317
Im Handelsregister A O.-Z. 196 wurde die Firma Samuel Weiss, Bretten mit dem Inhaber Samuel Weiss, Kaufmann in Bretten eingetragen. Geschäftszweig: Handel mit Branntwein. Bretten, 8. Mai 1922. Amtsgericht.

Bruchsal. R.351
Im Handelsregister B 14 wurde zu Firma Moritz Marx Söhne Aktiengesellschaft Bruchsal eingetragen: Das Grundkapital ist um Mk. 1000000 erhöht und beträgt jetzt Mk. 2500000. Die Erhöhung ist erfolgt. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. Januar 1922 sind entsprechend der Kapitalserhöhung die §§ 4 und 15 des Gesellschaftsvertrages geändert. Weiter wird bekannt gegeben, daß von den Aktien 500 Stück zu 100% und 350 Stück zu 100% ausgegeben worden sind. Bruchsal, 11. Mai 1922. Amtsgericht.

Bruchsal. R.368a
Im Handelsregister B O.-Z. 2 — Deutsche Eisenbahn-Signalfabrik Aktien-Gesellschaft vorm. Schmalz & Hennings, C. Stasmer, Zimmermann & Buchsch in Bruchsal wurde eingetragen: Die Vorstandsmitglieder Wolfgang Hauger, Regierungsassessor in Oesede und Conrad Herrmann in Osnabrück sind ausgeschieden. An deren Stelle sind Hans Brand, Rechtsanwalt aus Bad Pyrmont als Vorsitzender und Dr. Kurt Gade in Berlin-Wilmersdorf als stellvertretendes Vorstandsmitglied bestellt. Dem Kaufmann Julius Engelmann in Bruchsal und dem Oberingenieur Wolfgang Wittbrecht zu Oesede ist Profura erteilt. Bruchsal, 12. Mai 1922. Amtsgericht.

Buchen. R.352
In das Handelsregister A Bd. I wurde eingetragen: 1. Zu O.-Z. 10, Firma Loeb Kästinghimer in Buchen: Die Firma ist erloschen. 2. Zu O.-Z. 102, Firma Apollonia in Weiden von Karl Steinmann: Die Firma ist erloschen. 3. Zu O.-Z. 29, Firma Josef Göbes in Rinsheim: Die Firma ist erloschen. Buchen, 10. Mai 1922. Abt. Amtsgericht.

Durlach. Handelsregister. Eintrag zu Merowath & Co. in Durlach: Die Gesellschafter Oskar Ruf und Arthur Wenz sind ausgeschieden. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Oskar Merowath führt das Geschäft als Einzelkaufmann fort. Der Sitz nach Forzheim verlegt. Die Firma soll geändert werden. Amtsgericht. R.280

Durlach. Handelsregister. Zu Arnold Söber Aktiengesellschaft, Durlach am 10. Mai 1922 eingetragen. Das Grundkapital ist um 5000000 Mk. erhöht und beträgt jetzt 25000000 Mk. Die neuen zu 150 v. H. ausgegebenen Aktien nehmen in voller Höhe an der Dividende des laufenden Geschäftsjahres teil. Amtsgericht. R.294

Durlach. Handelsregister A. Eingetragen am 11. Mai 1922 Firma Georg Melang, Sitz: Durlach. Einzelkaufmann: Georg Melang, Kaufmann in Durlach. Angegebener Geschäftszweig: Herstellung von Eisen- und Metallwaren. Amtsgericht. R.319

Durlach. Handelsregister. Eingetragen am 12. Mai 1922 Chemische Fabrik Petunia, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bergbaufen. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb chemischer Produkte. Daneben ist die Gesellschaft befugt, auch andere damit zusammenhängende Geschäfte zu betreiben, sich auch an anderen Unternehmen zu ähnlichen oder gleichartigen Zwecken zu beteiligen. Stammkapital 50000 Mk. Geschäftsführer: Erich Herrmann, Betriebsleiter in Bergbaufen, Dr. Karl Pfeiffer, Professor der Chemie dafelb. Gesellschaftsvertrag vom 29. April 1922. Jeder der beiden Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Amtsgericht. R.369

Engen. R.295
Handelsregisteramt A, Bd. I, O.-Z. 149. Zur Firma Bucher und Nath, Kom. Ges. für Elektrotechnik und Maschinenbau, Zusammenhingen wurde eingetragen: Nach Ausscheiden des Ge-

sellchafters Gottlob Nath ist zeichnungsberichtig: Der persönlich haftende Gesellschafter Georg Wurster, Kaufmann in Zusammenhingen, sowie der Kaufmann Emil Nudenbrod in Stuttgart, dem Einzelprofura erteilt ist. Engen, 26. April 1922. Amtsgericht.

Ettingen. R.281
Unter O.-Z. 218 des Handelsregisters A wurde eingetragen: Firma Hermann Fritzer, Ettingen. Inhaber Hermann Fritzer, Kaufmann, Ettingen. Angegebener Geschäftszweig: Eisenhandlung. Ettingen, 4. Mai 1922. Amtsgericht I.

Freiburg. R.296
In das Handelsregister B Band III O.-Z. 41 wurde eingetragen: Granit- und Marmorindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg betr. Das Stammkapital ist auf Grund des Gesellschafterbeschlusses vom 16. Februar 1922 um 150000 Mk. erhöht, das selbe beträgt jetzt 3000000 Mk. Freiburg, 10. April 1922. Amtsgericht I.

Freiburg. R.297
In das Handelsregister B Band III O.-Z. 105 wurde eingetragen: Kindergärtnerinnen-Seminar, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B. Gegenstand des Unternehmens ist Schaffung eines Seminars zur Ausbildung von Erzieherinnen zur Leitung gemeinnütziger Kleinkinderanstalten und zur Erziehung hilfsbedürftiger Kinder. Das Seminar nimmt seine Schülerinnen aus allen Volksklassen auf. Die Gesellschaft wird daher als gemeinnützige Gesellschaft errichtet. Das Stammkapital beträgt 32000 Mk. Geschäftsführer ist Caritasdirektor Alois Eckert, Freiburg, stellvertretender Geschäftsführer Finanzrat Albert Geiger, Freiburg. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 6. März 1922 festgestellt. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Bei einer Mehrheit von Geschäftsführern bestimmt die Versammlung der Gesellschafter den Umfang der Vertretungsmacht. Der jetzige Geschäftsführer und der stellvertr. Geschäftsführer sind mit dem Recht der Einzelrechnung bestellt. Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen in der Zeitschrift „Caritasstimmen“. Freiburg, 12. April 1922. Amtsgericht I.

Freiburg. R.298
In das Handelsregister Abteilung B Band II O.-Z. 66 wurde eingetragen: Freiburger Erzeugnisse, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg betr. Durch einstweilige Verfügung des Landgerichts Freiburg vom 13. April 1922 wurde dem Geschäftsführer Otto Waaber, Freiburg, bis zur rechtskräftigen Entscheidung des Prozeßgerichts die Vertretung der Gesellschaft unteragt. Freiburg, 18. April 1922. Amtsgericht I.

Freiburg. R.299
In das Handelsregister B Band II O.-Z. 106 wurde eingetragen: „Almöbelschelle“, Gesellschaft mit beschränkter Haf-

tung, mit Sitz in Freiburg. Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von gebrauchten Möbelstücken und sonstigem Haus- und Gartengerät. Das Stammkapital beträgt 20000 Mk. Geschäftsführer ist Josef Horning, Kaufmann, Freiburg. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 28. März 1922 festgestellt. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Bei einer Mehrheit von Geschäftsführern bestimmt die Gesellschafterversammlung den Umfang der Vertretungsmacht. Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Freiburg, 19. April 1922. Amtsgericht I.

Freiburg. R.300
In das Handelsregister B Band III O.-Z. 107 wurde eingetragen: Walter Romber, Verlagsbuchhandlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg. Gegenstand des Unternehmens ist Betrieb von Verlags- und Buchhandels-geschäften jeder Art. Das Stammkapital beträgt 120000 Mk. Geschäftsführer ist Walter Romber, Verlagsbuchhändler, Freiburg. Wilhelm Hochlocher, Buchhändler, Freiburg, ist als Einzelprofurist bestellt. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 1. April 1922 festgestellt. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten, bei einer Mehrheit von Geschäftsführern bestimmt die Versammlung der Gesellschafter den Umfang der Vertretungsmacht. Der Geschäftsführer Walter Romber, Freiburg, bringt auf seine Einlage seinen Verlag, der bisher gemeinsam mit seiner Sortimentsbuchhandlung betrieben wurde, laut Bilanz vom 31. Dezember 1921 geteilt zu 92416,60 Mk. in die Gesellschaft ein, wodurch dessen Stammeinlage von 60000 Mk. als geleistet gilt. Den Mehrbetrag übernimmt die Gesellschaft als Verbindlichkeit. Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im Reichsanzeiger. Freiburg, 22. April 1922. Amtsgericht I.

Freiburg. R.301
In das Handelsregister A Band III O.-Z. 239 wurde eingetragen: Firma Kiesel u. Jäger, Freiburg. An Stelle des Paul Schrotz ist Kaufmann Julius Weitz, Freiburg, als alleiniger Liquidator bestellt. Band V O.-Z. 332: Firma J. A. Krebs, Freiburg betr. Wilhelm Gerspacher, Freiburg, ist als Einzelprofurist bestellt. Derselbe zeichnet gemeinschaftlich mit einem anderen Profuristen über einem Bevollmächtigten. Band VII O.-Z. 347: Firma Handels- und Ingenieurbüro, Hans Vogt, Freiburg betr. Der Ort der Niederlassung ist nach Stuttgart verlegt. Band III O.-Z. 209: Firma Oskar Köhler, Freiburg, ist erloschen. Band VIII O.-Z. 1: Firma Wilhelm Schneider. Alleiner Inhaber ist Wilhelm Schneider, Mechanikermeister (Metallwarenfabrik) Band VIII O.-Z. 2: Firma Emil Venten, Freiburg. Inhaber ist Emil Venten, Kaufmann, Frei-

burg. (Großhandel in Schokolade und Zuckervaren. Wäflinstraße 10.) Band VIII O.-Z. 3: Firma B. Natto Bwe, Freiburg. Inhaberin ist Otto Schmid, Ehefrau, Verta geborene Natto, Freiburg. (Glas- und Porzellangeschäft, Schusterstraße 35.) Band III O.-Z. 328: Firma Josef Lingenhöl, Freiburg, betr. Inhaberin ist jetzt Josef Lingenhöl, Kaufmanns-Witwe, Josefine geborene Kögel, Freiburg. Band VIII O.-Z. 4: Firma Emil Baldhoff, Freiburg. Inhaber ist Emil Baldhoff, Kaufmann, Freiburg. (Abrenhandlung und Uhren-Export, Münchhofstraße 11.) Band VIII O.-Z. 5: Firma Franz Kränzle, Freiburg. Inhaber ist Franz Kränzle, Kaufmann, Freiburg. (Holzhandlung, Holzkommission, Erwinstraße 77.) Band VIII O.-Z. 6: Firma Heinrich Knebel, Freiburg. Inhaber ist Heinrich Knebel, Ingenieur, Freiburg. (Kleinmaschinen- und Apparatebau, feimechanische Werkstätte, Metzgerstraße 80.) Band VIII O.-Z. 97: Firma Paul Günther, Freiburg. Inhaber ist Paul Günther, Kaufmann, Freiburg. (Kolonialwaren-Geschäft und Vertretungen in chem. Produkten, Kartenhäuserstraße 26.) Band VIII O.-Z. 8: Firma Wilhelm Uhrig, Freiburg. Inhaber ist Wilhelm Uhrig, Schuhwarenhändler, Freiburg. (Schuhwarengeschäft, Niemensstraße 8.) Band V O.-Z. 245: Firma Moritz Weil, Freiburg, ist erloschen. Band II O.-Z. 121: Firma F. Wagner, Freiburg, ist erloschen. Band VII O.-Z. 353: Firma Walter Seffel, Freiburg. Die Firma ist geändert in Walter Seffel, Friedrich Wagner Nachfolger. Band VIII O.-Z. 9: Firma Bernhard Specht, Kohlen, Kommanditgesellschaft mit Sitz in Freiburg (Weisgau). Persönlich haftender Gesellschafter ist Bernhard Specht, Kohlenhändler, Freiburg. Die Kommanditgesellschaft hat am 11. April 1922 begonnen. Beteiligt sind zwei Kommanditisten. Freiburg i. B., 28. April. Amtsgericht I.

Gengenbach. R.352a
Im Handelsregister A wurde zu O.-Z. 106, Firma Karhaus Nordrach, Ludwig Spitzmüller in Nordrach, eingetragen: Dem Fräulein Elisa Hofa Büller, Buchhalterin in Nordrach, ist Profura erteilt. Gengenbach, 12. Mai 1922. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Heidelberg. R.336
Handelsregisteramt A, Abt. A Bd. II O.-Z. 292 zur Firma Gebr. Koffschid in Heidelberg: Die offene Handelsgesellschaft ist durch den Eintritt von drei Kommanditisten in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt u. hat dieselbe am 1. Januar 1922 begonnen. Abt. B Bd. II O.-Z. 76 zur Firma Betriebsgesellschaft für Brauerbedarf mit beschränkter Haftung in Heidelberg: An Stelle der zurückgetretenen Hermann Wieber und dessen Ehefrau Maria Wieber wurde Otto Wogler, Kaufmann in Heidelberg, zum Geschäftsführer bestellt. O.-Z. 102 Firma Universum-Trennhandlung in Heidelberg. Gegenstand des Unternehmens: Trennhand-

geschäfte aller Art, Durchführung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel und Steuerberatung. Stammkapital 30000 Mk. Geschäftsführer Eugen Müller, Direktor in Heidelberg. Ludwig Thomlin, Direktor in Mannheim Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. März 1922 festgestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Profuristen vertreten. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Heidelberg, 26. April 1922. Das Amtsgericht V.

Heidelberg. R.337
Handelsregisteramt A, Abt. A Bd. V O.-Z. 31, Firma Gustav Braun in Heidelberg und als Inhaber Gustav Braun, Buchhändler in Heidelberg. Heidelberg, 3. Mai 1922. Das Amtsgericht V.

Heidelberg. R.338
Handelsregisteramt A, Abt. B Bd. I O.-Z. 92 zur Firma Papier- und Tapetenfabrik Bannental Aktiengesellschaft in Bannental. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1922 ist das Grundkapital um 2600000 Mk. erhöht und beträgt jetzt 5300000 Mk. Die 2500 Stück neuen Stammaktien, lautend auf den Inhaber, zum Nennbetrage von je 1000 Mk. werden zum Kurse von 100% die 100 Stück Vorzugsaktien, lautend auf den Inhaber, zum Nennbetrage von 1000 Mk. werden zum Nennwert ausgegeben. Jede Vorzugsaktie des bei der Abstimmung vertretenen Grundkapitals gewährt je zehn Stimmen. Die Vorzugsaktien haben gegenüber den übrigen Aktien ein Vortrecht auf einen Gewinnanteil von 7%, während sie an dem weiteren Reingewinn der Gesellschaft nicht teilnehmen. Auf die Vorzugsaktien wird der Gewinnanteil nachbezahl, soweit in früheren Jahren weniger als 7% für das Jahr verteilt wurden, und erhalten die Vorzugsaktionäre 7% Gewinnanteile für das abgelaufene Geschäftsjahr. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft sind aus dem nach Deduktion der Schulden verbleibenden Überschuss zunächst die etwa rückständigen Dividendenansprüche der Vorzugsaktionäre zu befriedigen und sodann die auf die Vorzugsaktien einbezahlten Beträge zugunlich 20% des Nennwertes zurückzubezahlen. Auf den weiteren Überschuss haben die Vorzugsaktionäre keinen Anspruch. Von den eingereichten Schriftstücken kann beim Gericht Einsicht genommen werden. Heidelberg, 4. Mai 1922. Das Amtsgericht V.

Karlsruhe. R.302
In das Handelsregister B Band VII O.-Z. 8 ist eingetragen Firma und Sitz: H. Maurer & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Das Vertreiben von Import- und Exportgeschäften, der Handel mit Waren aller Art, sowie die Übernahme von Vertretungen. Stammkapital: 40000 Mk. Geschäftsführer: Hilmar Maurer, cand. jur. et rer. pol., Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Mai 1922 festgestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so kann dem

einen die Befugnis zur alleinigen Vertretung zuerkannt werden, während der andere nur mit jenem gemeinsam die Gesellschaft zu vertreten berechtigt ist. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Karlsruhe, 8. Mai 1922. Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. R.303
In das Handelsregister B Band VII O.-Z. 9 ist eingetragen: Firma und Sitz: Baumaterialien-Kontor, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Baustoffen jeder Art im Großen, namentlich die Vertretung von Werken, die Baustoffe herstellen. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen mit ähnlichen Geschäftszwecken beteiligen. Stammkapital 80000 Mk. Geschäftsführer: Hans Balz, Architekt, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Mai 1922 festgestellt. Mehrere Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft einzeln. Die Gesellschaft dauert bis 31. Dezember 1927, das heißt, daß jeder der Gesellschafter durch Einziehung eines Briefes an die Gesellschaft auf diesen Zeitpunkt mit einjähriger Frist kündigen kann. Wird auf diesen Tag nicht gekündigt, so dauert die Gesellschaft auf unbestimmte Zeit weiter. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Der Gesellschafter Philipp Schulz, Kaufmann in Karlsruhe, leistet seine Einlage dadurch, daß er die Einrichtung seines Büros (1 amerik. eichen. Diplomatenschr. 1 gr., 1 H. amerik. eich. Kollaloufischenschrank, 1 Schreibtisch), in die Gesellschaft einbringt, und daß er der Gesellschaft auf drei Monate den Büro- raum, 1 Schreibmaschine mit Tisch und Stuhl liefert. Diese Einlage wird von der Gesellschaft auf 23000 Mk. bewertet; die Einlage des Herrn Schulz ist damit geleistet. Karlsruhe, 9. Mai 1922. Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. R.304
In das Handelsregister B Band VII O.-Z. 7 ist eingetragen: Firma und Sitz: Rheinische Dampfzettelerei Oskar Mall, Aktiengesellschaft, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Kommoden aller Art, ferner Beteiligung, Gründung, Finanzierung und Betrieb solcher Unternehmen, sowie die Betätigung aller einschlägigen Geschäfte, die geeignet sind, das Unternehmen zu fördern. Grundkapital: 1500000 Mk. eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien von je 1000 Mk. Die Aktien werden zum Kurse von 110% ausgegeben. Vorstandsmitglied: Oskar Mall, Fabrikant, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Februar 1922 festgestellt. Fabrikant Oskar Mall in Karlsruhe bringt in die Gesellschaft ein: 1. Einrichtungsgeschäfte, welche in einem dem Vertrag beigefügten Verzeichnis näher bezeichnet sind, im Werte von 1137000 Mk., wogegen ihm die Aktiengesellschaft Rheinische Dampfzettelerei Oskar Mall, Aktiengesellschaft, Karlsruhe, gewährt a) 800 Stück Aktien zum Kurse von 110%, im Werte von 946000 Mk.; b) bar

191 000 M., zusammen 1 187 000 M. 2. Grundstücke Steuergemeinde Sondernheim Grundbuch Band V Blatt 442 und Steuergemeinde Germersheim Grundbuch Band X Blatt 978 zum Preise von 300 000 M. Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen, die einzeln oder zusammen zur Zeichnung der Firma berechtigt sind. Die Mitglieder des Vorstandes werden durch den Aufsichtsrats-Vorsitzenden zusammen mit dem Stellvertreter bestellt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 3 Wochen vor dem Tag der Versammlung, wobei der Tag der Berufung und der Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet wird. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: 1. Emil Mall, 2. Frau Gertrude Mall geb. Reiff ebenda; 3. Johannes Bode, Buchdruckereibesitzer, Pforzheim; 4. Paul Bode, Druckereibesitzer ebenda; 5. Emil Mall, Ziegeleibesitzer, Karlsruhe-Darlanden. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: 1. Emil Mall, Ziegeleibesitzer in Karlsruhe-Darlanden; 2. Dr. Ernst Schäfer, Direktor in Karlsruhe; 3. Albert Kiehl, Prokurist in Karlsruhe; 4. Paul Bode, Druckereibesitzer, Pforzheim. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und der Revision, kann in der Gerichts-schreiberei des unterzeichneten Gerichts - Zimmer Nr. 52 - von dem Bericht der Revision auch bei der Handelskammer Einsicht genommen werden. N. 304 Karlsruhe, 9. Mai 1922. Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. N. 370 In das Handelsregister B Band VII O.-Z. 10 ist eingetragen Firma und Sitz: Metallgesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit Metallen u. Metallwaren. Stammkapital: 80 000 M. Geschäftsführer: Heinrich Dimer und Fritz Schmidt, Kaufleute, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Mai 1922 festgestellt und am 9. Mai 1922 durch Erhöhung des Stammkapitals geändert. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 12. Mai 1922. Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. N. 371 In das Handelsregister A ist eingetragen: Zu Band IV O.-Z. 172 zur Firma Jacob Stuns, Pianolager, Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen. Zu Band VII O.-Z. 110 zur Firma Ludwig Albert Groß, Hochzeiten: Die Firma ist geändert in: Groß & Fährisch. Offene Handelsgesellschaft, Friedrich Adolf Fährisch, Landwirt in Hochzeiten, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Gesellschaft hat am 26. April 1922 begonnen. O.-Z. 114: Firma und Sitz: Karlsruher Vulkanisierungsanstalt G. Buhl & S. Schmidt, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Emil Buhl, Kaufmann, Karlsruhe u. Jakob Schmidt, Vulkaniseur daselbst. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 16. März 1922 begonnen. Zur Vertretung der Ge-

ellschaft ist nur der Gesellschafter Emil Buhl berechtigt. O.-Z. 115: Firma und Sitz: Guss Metall, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Hugo Mall, Kaufmann, Karlsruhe. (Handelsvertretung der Papierindustrie.) O.-Z. 116: Firma und Sitz: Trier & Gros, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Karl Trier und Friedrich Gros, Architekten, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1888 begonnen. Karlsruhe, 12. Mai 1922. Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. N. 372 In das Handelsregister B Band I O.-Z. 39 ist zur Firma Badische Lederwerke, Karlsruhe, eingetragen: Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Direktor Ludwig Peter, Karlsruhe - Mühlburg, ist als ordentliches Vorstandsmitglied bestellt und berechtigt, gemeinsam mit einem anderen Vorstandsmitglied oder mit einem Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten. Karlsruhe, 11. Mai 1922. Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. N. 373 In das Handelsregister B Band V O.-Z. 4 ist zur Firma „Saldur“ Gesellschaft für Säuerungsfabrikation, Karlsruhe, eingetragen: Durch Gesellschafterbeschluss vom 3. Mai 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Der bisherige Geschäftsführer Kaufmann Peter Reber, Karlsruhe, ist alleiniger Liquidator. Karlsruhe, 12. Mai 1922. Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. N. 374 In das Handelsregister B Band V O.-Z. 9 ist zur Firma Bauindustrie Bierenstein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Die Liquidation ist beendet; die Firma ist erloschen. Karlsruhe, 12. Mai 1922. Bad. Amtsgericht B. 2.

Kehl. N. 321 In das Handelsregister B wurde zu O.-Z. 42 „Firma Grampy & Grethel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mechanische Automobil-Reparatur-Werkstätte und Automobil-Betrieb, in Liquidation in Kehl a. Rhein, eingetragen: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren Georg Arras und Hans Rentel, beide in Kehl, ist beendet. Der Fabrikant Emil Grethel in Offenburg wurde zum Liquidator bestellt. Kehl, den 9. Mai 1922. Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.

Lahr. N. 283 Zum Handelsregister Lahr Abt. B Band II O.-Z. 87 wurde heute eingetragen: Lahrer Amaturen-Fabrik Thilts & Co. in Lahr, Kommanditgesellschaft mit zwei Kommanditisten. Die Gesellschaft hat am 1. April 1922 begonnen. Persönlich haftender Gesellschafter ist: Gabriel Thilts, Kaufmann in Lahr. Lahr, 5. Mai 1922. Bad. Amtsgericht.

Lörrach. N. 322 Handelsregistereintrag A Band IV O.-Z. 62 „Mag Schmiedel, Weinhandlung“, Grenzach. Inhaber Mag Schmiedel, Weinhandler in Grenzach. Lörrach, den 4. Mai 1922. Amtsgericht 1.

Lörrach. N. 323 Handelsregistereintrag B Band II O.-Z. 39 „Installations-Zentrale Oberboden Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Lörrach: Dem Kaufmann Richard Dähne und dem Ingenieur Martin Bauer, beide in Lörrach ist Prokura mit der Maßgabe erteilt, daß sie berechtigt sind, in Verbindung mit einem Geschäftsführer oder einem andern Prokuristen die Firma der Gesellschaft zu zeichnen. Lörrach, den 8. Mai 1922. Amtsgericht 1.

Lörrach. N. 324 Handelsregistereintrag A

Band II O.-Z. 63 „Emil Haberer-Mante“, Grenzach. Inhaber Emil Haberer-Mante, Kaufmann in Grenzach. Lörrach, den 8. Mai 1922. Amtsgericht 1.

Mannheim. N. 265 Zum Handelsregister B Band XXI O.-Z. 3 wurde heute die Firma „Aheimische Tee-Produkten- & Chemikalien-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, B. 2, 11, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 24. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Großhandel in Tee-Produkten, technischen Chemikalien und Artikeln dieser Branchen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen oder solche zu erwerben. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Richard Wollschläger, Kaufmann, Mannheim ist Geschäftsführer. Jeder Gesellschafter kann auf den Schluss eines Geschäftsjahrs mit sechsmonatiger Frist die Gesellschaft kündigen, erstmals jedoch frühestens auf den 31. März 1925. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertritt jeder einzeln die Gesellschaft. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Mannheim, 27. April 1922. Badisches Amtsgericht. B. G. A.

Mannheim. N. 266 Zum Handelsregister B Band XXI O.-Z. 37 wurde heute die Firma „Süd-deutsche Papier-Manufaktur Aktien-Gesellschaft“ in Mannheim, P. 7, 9, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Aktien-Gesellschaft ist am 12. April 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist: Der Betrieb von Papierfabriken aller Art und verwandten Krieseiten. Die Gesellschaft kann sich mit der Fabrikation von Papier befassen und sich an anderen Geschäften ähnlicher Art beteiligen oder solche erwerben sowie Vertretungen und Zweigniederlassungen unter der hiesigen oder anderen Firmen in In- und Ausland errichten und Interessengemeinschaften eingehen. Das Grundkapital beträgt 3 000 000 M. Es ist in 3000 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien von je 1000 M. eingeteilt, die zum Nennwert auszugeben werden. Die Mitglieder des Vorstandes, ebenso stellvertretende Mitglieder, werden vom Aufsichtsrat ernannt. Ist nur ein Mitglied des Vorstandes bestellt, so vertritt dieses allein die Gesellschaft. Bei mehreren Vorstandsmitgliedern vertreten sie zwei zusammen oder eines zusammen mit einem Prokuristen die Gesellschaft. Der Aufsichtsrat kann bei einem aus mehreren Mitgliedern bestehenden Vorstande eines oder mehrere Mitglieder zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigen. Sidor Fränkel, Kaufmann, Freiburg i. B., ist als Vorstandsmitglied bestellt. Karl Welsch, Kaufmann, Mannheim, und Johannes Wenter, Kaufmann, Mannheim, sind zu Gesamtprokuristen bestellt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Veröffentlichung im Reichsanzeiger. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer sind: Die Kaufleute Alfred Kahn, Max Kahn, Erich Wingenoth, Rudolf Kahn, diese in Mannheim, und Hermann Sidel in Frankfurt a. M. Sie haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Jakob Feitel, Großkaufmann, Mannheim, Otto Eugenheim, Vorstands-

mitglied der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Mannheim, und Dr. Franz Rosenfeld, Rechtsanwalt in Mannheim. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats, kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden. Mannheim, 27. April 1922. Bad. Amtsgericht B. G. A.

Mannheim. N. 267 Zum Handelsregister B Band XVI O.-Z. 5 Firma „in Mannheim. Die Lebererzeugnisse mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Michael Eufmann, Mannheim, ist als Einzelprokurist bestellt. Otto Glöckler und Richard Bronn, beide in Mannheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt. Mannheim, 27. April 1922. Bad. Amtsgericht B. G. A.

Mannheim. N. 268 Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band II O.-Z. 283 Firma „Mag Mayer-Berna“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. Die Prokura des Richard Mayer ist erloschen. 2. Band VI O.-Z. 177, Firma „G. Blum & Strauß“ in Mannheim. Otto Glöckler, Mannheim und Richard Bronn, Mannheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt. 3. Band IX O.-Z. 170 Firma „Serrbergen & Co. P. Freysing Nachf.“ in Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft ist mit Wirkung vom 1. Januar 1921 aufgelöst. Das Geschäft ist samt der Firma auf den bisherigen Gesellschafter Konditor Josef Serrbergen in Mannheim übergegangen, welcher es unter der Firma „P. Freysing Nachf. Josef Serrbergen“ als alleiniger Inhaber weiterführt. 4. Band XII O.-Z. 207 Firma „M. Kaufmann Söhne“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist mit dem Recht der Firmenfortführung auf den bisherigen Gesellschafter, Kaufmann, Leopold, Kaufmann in Mannheim, übergegangen, welcher es unter der bisherigen Firma als alleiniger Inhaber weiterführt. Der Übergang der begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf den nunmehrigen Inhaber des Geschäfts ist ausgeschlossen. 5. Band XI O.-Z. 2, Firma „Peter Jos. Pöschel“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. 6. Band XIII O.-Z. 44 Firma „Kühnen & Bazar Siegfried Rapphael“ in Mannheim. Die Firma ist geändert in: „Siegfried Rapphael“.

7. Band XIII O.-Z. 79 Firma „Wertheimer & Weil Filiale Mannheim“ in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma Wertheimer & Weil in Raftatt. Kaufmann Eugen Weil, Mannheim, ist in Raftatt als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen. Die Prokura des Eugen Weil ist erloschen. 8. Band XIII O.-Z. 171 Firma „Peter Groß vorm. Gisinger & Groß“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. 9. Band XIV O.-Z. 166 Firma „Josef Hermann“ in Mannheim. Emil Reiter und Käthe Herber, beide in Mannheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt. 10. Band XVIII O.-Z. 74 Firma „Josef Klein & Co.“ in Mannheim. Das Geschäft ist samt der Firma auf Kaufmann Josef Klein Witwe, Rosaline, geborene Levy in Mannheim übergegangen, wel-

che es unter der bisherigen Firma weiterführt. 11. Band XVIII O.-Z. 225, Firma „F. E. Schmitt & Co.“ in Mannheim. Techniker Franz Schmitt, Mannheim, ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. 12. Band XIX O.-Z. 77 Firma Fischer & Caffé Melome „Institut“ in Mannheim. Paul Otto Caffé Ehefrau, Susanne geb. Moos, Mannheim, ist als Einzelprokurist bestellt. 13. Band XIX O.-Z. 209 Firma „Dieck. Reune Zweigniederlassung Mannheim“ in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma Dieck. Reune in Fröndenberg. Die Prokura des H. Berndt ist erloschen. Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben. 14. Band XXIII O.-Z. 52, Firma „A. Strauß & Strauß Zweigniederlassung Mannheim“ in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma Alexander & Strauß in Düsseldorf. Die offene Handelsgesellschaft hat am 25. August 1920 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Julius Alexander, Kaufmann, Düsseldorf und Max Strauß, Kaufmann, Düsseldorf. Heinrich Ahaus, Kaufmann, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Die Prokura ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Mannheim beschränkt. 15. Band XXIII O.-Z. 53, Firma „Groß & Söhne“ in Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. April 1922 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Ludwig Groel, Spengler, Mannheim, Karl Groel, Spengler, Mannheim, August Groel, Kaufmann, Mannheim, und Heinrich Groel, Dreher, Mannheim. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Kaufmann August Groel, Mannheim, berechtigt. 16. Band XXIII O.-Z. 54, Firma „Groß & Co.“ in Mannheim, O. 3, 1. Die offene Handelsgesellschaft hat am 15. April 1922 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Simon Groß, Kollektur, Mannheim und Ignaz Horn, Kaufmann, Mannheim. Der Gesellschafter Simon Groß ist zur Vertretung der Gesellschaft nicht berechtigt. Geschäftszweig: Handel mit Schuhbedarfsmitteln. 17. Band XXIII O.-Z. 55, Firma „Eugen Kahn“ in Mannheim. Inhaber ist: Eugen Kahn, Kaufmann, Saachbrücken. 18. Band XXIII O.-Z. 56, Firma „Paul Rebling“ in Mannheim-Käfertal. Inhaber ist Paul Rebling, Kaufmann in Mannheim-Käfertal. 19. Band XXIII O.-Z. 57, Firma „Madar Wittenberg“ in Mannheim. Inhaber ist Madar Wittenberg, Kaufmann in Mannheim. Madar Wittenberg Ehefrau, Necha geb. Pohl in Mannheim, ist Prokura erteilt. Mannheim, 29. April 1922. Badisches Amtsgericht. B. G. A.

Mannheim. N. 269 Zum Handelsregister B Band XXI O.-Z. 34 wurde heute die Firma „Badische Gesellschaft für elektrische Industrie (Elektroabaden)“ in Mannheim, Liebigstraße 28/30, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 7. April 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist: der Betrieb von elektrotechnischen Fabriken jeder Art und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Rudolf Koch, Ingenieur, Heidelberg, ist Geschäftsführer. Wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer

vertreten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft werden nur im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht. Mannheim, 26. April 1922. Badisches Amtsgericht. B. G. A.

Mannheim. N. 270 Zum Handelsregister B Band XXI O.-Z. 23, Firma „Brunnabend & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Friedrich Kobmann, Kaufmann, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. Mannheim, 27. April 1922. Badisches Amtsgericht. B. G. A.

Mannheim. N. 271 Zum Handelsregister B Band XXI O.-Z. 35 wurde heute die Firma „Magnum Rheinische Kautschuk-Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, Lange Ritterstraße 2, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 17. Dezember 1921 und am 24. Februar 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf und Verkauf von Kraftfahrzeugen, von Zubehörteilen für dieselben, Ausstattungsgegenständen zu denselben sowie die Fabrikation derselben. Die Gesellschaft kann sich auch mit der Beschaffung und der Erzeugung von diesen und ähnlichen Zwecken dienenden Maschinen und Zubehörteilen befassen. Sie kann sich bei industriellen Unternehmen beteiligen und solche erwerben, auch wenn solche nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Hauptprodukten und sonstigen Erzeugnissen stehen. Das Stammkapital beträgt 200 000 M. Fritz Keller, Ingenieur, Mannheim, ist Geschäftsführer. Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen solchen und einen Prokuristen vertreten. Der Gesellschaftsvertrag kann jeweils sechs Monate vor Ablauf eines Geschäftsjahrs gekündigt werden. Mannheim, 27. April 1922. Badisches Amtsgericht. B. G. A.

Mannheim. N. 339 Zum Handelsregister B Band XXI O.-Z. 3 Firma „Soddy & Schorn Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch Gesellschafterbeschluss vom 27. April 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die bisherigen Geschäftsführer, die Kaufleute Johann Soddy und Jacob Schorn, beide in Mannheim, sind als Liquidatoren bestellt. Mannheim, 28. April 1922. Badisches Amtsgericht. B. G. A.

Mannheim. N. 340 Zum Handelsregister B Band VII O.-Z. 21, Firma „Abzugsmühle Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Mannheim, 2. Mai 1922. Badisches Amtsgericht. B. G. A.

Messkirch. N. 283 In das Handelsregister A Bd. I wurde zu O.-Z. 109 - Dampf- und Hohlwerkstätten a. l. M. - eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Emil Mimmelin, Revisions-Ingenieur in Stetten a. l. M., ist zum Liquidator bestellt. Messkirch, 5. Mai 1922. Amtsgericht.

Messkirch. N. 284 In das Handelsregister A Bd. I wurde zu O.-Z. 136 - Franz Leo, Messkirch - eingetragen: In Rangendungen ist eine Zweigniederlassung errichtet. Messkirch, 3. Mai 1922. Der Gerichtsschreiber.

Messkirch. N. 285 In das Handelsregister A Bd. I wurde zu O.-Z. 164 - Firma Adolf Wölfler, Stetten a. l. M. - eingetragen: Die Firma ist erloschen. Messkirch, 3. Mai 1922. Amtsgericht (Gerichtsschreiber)

Messkirch. N. 375 In das Handelsregister B Band I wurde eingetragen O.-Z. 5: Wücheler & Schühle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Messkirch. Gegenstand des Unternehmens ist der Ein- und Verkauf eventuell bedingte Lagerung von Getreide, Kartoffeln, sowie Futtermitteln aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszweckes sich an ähnlichen oder gleichartigen Geschäften zu beteiligen, ferner Filialen zu errichten und Untervertretungen zu vergeben, gleichviel ob im In- oder Ausland. Das Stammkapital beträgt 80 000 M. Als Geschäftsführer sind bestellt: Werner Böhler, Hermann Wücheler, Hugo Schühle, Kaufmann in München. Jeder Geschäftsführer ist zur Vertretung der Gesellschaft allein berechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 31. März 1922. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Messkirch, 18. April 1922. Bad. Amtsgericht.

Müllheim. N. 325 In das Handelsregister A Bd. I wurde heute unter O.-Z. 205 eingetragen: Georg Hauser Kurhausrestaurant, Badenweiler. Inhaber der Firma ist der Gastwirt Georg Hauser in Badenweiler. Müllheim, 10. Mai 1922. Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.

Pforzheim. N. 264 Handelsregistereinträge. 1. Die Firma Julius Lauterbach & Co. in Pforzheim, Leopoldstr. 16, ist in Eduard Lauterbach geändert. 2. Firma Garagnon & Cie in Pforzheim, Zernenerstr. 29: Dem Kaufmann Kurt Franke in Pforzheim ist Prokura erteilt. 3. Firma Chr. Karl Frey in Pforzheim, Weichstr. 90. Inhaber ist Kaufmann Christian Karl Frey in Pforzheim. (Angegebener Geschäftszweig: Bijouterie-Großhandel und Exportgeschäft.) 4. Die offene Handelsgesellschaft Georg Lauer in Pforzheim ist aufgelöst. Das Geschäft ging mit der Firma auf die Aktiengesellschaft Georg Lauer mit Forderungen und Verbindlichkeiten über. 5. Die Firma Georg Schenk in Pforzheim ist erloschen. 6. Die Firma Schwarzwald-Apothekerei von Alfred Morath in Pforzheim-Dillweienheim ist erloschen. 7. Firma Schwann-Apothekerei Alfred Morath in Pforzheim. Bahnstr. 4. Inhaber ist Apothekenbesitzer Alfred Morath in Pforzheim. 8. Firma Arthur Kiehle in Pforzheim, Durlacherstraße 7. Inhaber ist Kaufmann Arthur Kiehle in Pforzheim. (Angegebener Geschäftszweig: Exportgeschäft in veredelten Metallen.) 9. Firma Karl Otto Kay in Pforzheim, Springerstraße 30: Dem Techniker Otto August Kay und dem Kaufmann Julius Wolf in Pforzheim ist Gesamtprokura erteilt. 10. Firma Süddeutsche Kunsthorn-Industrie Frei & Co. in Pforzheim, Weichstraße 82. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Wilhelm Frei und Fritz Walter Hug in Pforzheim. Offene Handelsgesellschaft seit 1. April 1922 (Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation von Artikeln aus Kunsthorn u. Holz. Amtsgericht Pforzheim.